

Neuhermsheim: Gesangverein Neuhermsheim feierte 25 Jahre gemischten Chor

Schwungvoll durch die vier Jahreszeiten

Mit einem bunten Liederabend und der professionellen Unterstützung der Entertainer Regina und Hugo Steegmüller feierte der Gesangverein Mannheim-Neuhermsheim 1952 e.V. das 25 jährige Jubiläum seines gemischten Chors. Im lichtdurchfluteten modernen Gemeindegemeinschaftssaal der Evangelischen Gemeinde präsentierten die Mitglieder des Chors mit sichtlicher Begeisterung einen bunten Reigen lockerer Lieder, die thematisch nach den vier Jahreszeiten ausgerichtet waren.

In ihrem Grußwort würdigte die erste Vorsitzende Angelika Boese den damals aus der Not gewagten Schritt, den bis dahin reinen Männerchor auch für Frauen zu öffnen. Auf Grund des männlichen Nachwuchsmangels war dieser Schritt 1985 nur folgerichtig. Inzwischen haben sich die Verhältnisse verfestigt, besteht der aktive Chor doch aus nahezu viermal sovielen Frauen wie

Männern. Besondere Erwähnung fand dabei auch die erste Sängerin des gemischten Chors, Hildegard Öhmichen. Als langjährige Aktive und zweite Vorsitzende ist sie heute Ehrenmitglied.

Unter der Leitung von Lucia Lewczuk zeigte der Chor in der Folge sein Können, sowohl bei klassischen Werken großer Komponisten wie Mozart und Schumann, als auch bei eher sommerlich leichten Stücken. Dabei scheint dem Chor die langjährige Erfahrung seiner Leiterin zu Gute zu kommen, die mit insgesamt sieben Chören in der Region unter dem Namen „Lucia-Chöre“ bereits große Bekanntheit erlangt hat. Den Traditionen der Laien-Chorbewegungen entsprechend gehören neben zahlreichen Benefiz-Konzerten und begleiteten Veranstaltungen auch Konzertreisen zum Angebot. So ging es beispielsweise 2006 nach Rom, wo eine Pfingstmesse im Pe-



Jubiläumskonzert des Gesangvereins Neuhermsheim im evangelischen Gemeindezentrum.

BILD: RITTELMANN

tersdom mitgestaltet wurde. Höhepunkt war für die Zuhörer der Auftritt der eigens engagierten Entertainer Regina und Hugo Steegmüller, die mit Gesang und teilweise Klauke die ansonsten eher feierliche Stimmung immer wieder auflocker-

ten. Insbesondere im weinseligen Themenbereich Herbst hatte das Publikum schließlich kein Halten mehr und sang und klatschte begeistert mit zu Kurt Dehns Klassiker „In de Palz geht de Parrer mit de Peif“. Typisch (Kur-) Pfälzer eben. *bju*